

W+M-Länderreport Sachsen-Anhalt: # 6 Logistik rollt im Land – Automotive und Maschinenbau im Wandel



Mit dem Länderreport Sachsen-Anhalt setzt Wirtschaft+Markt die im ersten Halbjahr 2023 mit Brandenburg, Thüringen begonnene Recherche-Serie fort. Auch diesen Report werden wir in mehreren Teilen veröffentlichen, denn es gibt mehr zu berichten, als man so gemeinhin denkt. Mit dem Teil 6 endet die Serie.

Teil 1 – 15.09.2023: Zahlen und Fakten zur Wirtschaft/ Bekannte Marken

Teil 2 – 21.09.2023: Mit Intel auf der Überholspur

Teil 3 – 13.09.2023: Die Chemieparks als Rückgrat der Wirtschaft

Teil 4 – 20.09.2023: Pharmaindustrie setzt auf Sachsen-Anhalt

Teil 5 – 27.10.2023: Energiebranche treibt die Entwicklung

Teil 6 – 11.11.2023: Logistik rollt im Land – Automotive und Maschinenbau im Wandel

Hier nun der letzte Teil der Serie:

Logistik rollt im Land – Automotive und Maschinenbau im Wandel –



Foto: Daimler Truck AG

Nicht zuletzt seiner Lage an wichtigen West-Ost und Nord-Süd-Achsen geschuldet, zieht Sachsen-Anhalt auch die großen Unternehmen der Logistik-Branche an. Daimler Truck baut für die weltweite Ersatzteilversorgung von Mercedes-Benz-Lkw in Halberstadt einen komplett neuen Logistikstandort. Die Inbetriebnahme soll ab 2025 erfolgen. Der Standort bedient dann rund 20 regionale Logistikzentren weltweit. Das US-Unternehmen **Avnet** investiert unterdessen in Bernburg in ein Distributionszentrum für elektronische Bauteile. Schrittweise soll es 2024 in Betrieb genommen werden. Avnet will täglich bis zu 19.000 Pakete an seine mehr als 30.000 Kunden weltweit ausliefern.

Das westfälische Familienunternehmen **FIEGE** wiederum errichtet sein neues Logistikzentrum in Barleben. Dort entsteht ein Multi-User-Standort für den Geschäftsbereich Healthcare mit 42.000 Quadratmeter Logistikfläche. Und auch der Logistiker **Rhenus Warehousing Solutions** aus Nordrhein-Westfalen wird in Sülzetal eine mehr als 70.000 Quadratmeter große Gewerbefläche beziehen.

Automotive und Maschinenbau im Wandel



Foto: ifa rotorion

Das sich abzeichnende Verbot des Verbrennungsmotors trifft auch Sachsen-Anhalt, ein Standort für Zulieferer der Autoproduktion in Niedersachsen, Sachsen und Thüringen. In Sachsen-Anhalt werden Komponenten für Verbrennungsmotoren oder Maschinen und Werkzeuge für die Automobilindustrie hergestellt. Sachsens größter Automobilzulieferer, die **IFA Group** aus Haldensleben, etwa ist Spezialist für Längswellen für heck- und allradangetriebene Fahrzeuge mit Verbrenner-Motor und muss künftig auf von der Antriebsart unabhängige Seitenwellen umstellen. Auch **LMG Manufacturing** aus Hoym im Salzlandkreis fertigt Aluminium-Druck-Gussteile für die Automobilindustrie, die künftig speziell auf E-Autos zugeschnitten sein sollen. Schließen will hingegen bis Ende 2024 der Autozulieferer **Magna** sein Werk in Sandersdorf-Brehna.

Doch auch an der Zukunft der Automobilindustrie wird in Sachsen-Anhalt gearbeitet. Im Gewerbegebiet Ostfalenpark wurde gerade der Grundstein für ein neues Forschungszentrum gelegt: Im **Center for Method Development CMD** werden bis zu 50 Ingenieurinnen und Ingenieure verschiedener Fakultäten neue Verfahren für die nachhaltige Mobilität entwickeln. Ziel ist es, die Entwicklungszeiten nachhaltiger Antriebsformen deutlich zu verkürzen und neuartigen

Fahrzeugkonzepten einen schnelleren Zugang zum Markt zu ermöglichen.

Die Betriebe des Maschinenbaus bleiben ebenfalls wichtige Arbeitgeber im Land, auch wenn Magdeburg heute nicht mehr als Zentrum des Schwermaschinenbaus fungiert. Mittlerweile liegt die Branche mit 15.000 Beschäftigten eher im Mittelfeld der deutschen Maschinenbaustandorte. Kompetenzen besitzen die Maschinenbauer an Elbe und Saale im Bau von Präzisions- und Werkzeugmaschinen, von Hebezeugen und Fördermitteln sowie Pumpen und Kompressoren. In Calbe unterhält die **Doppstadt Calbe GmbH** mit 450 Beschäftigten einen der größten Produktionsstandorte für Recyclingmaschinen. **Laempe Mössner Sinto** in Barleben ist weltweit einer der führenden Anbieter für gießereitechnische Lösungen in der Kernfertigung und die **FAM Gruppe** in Magdeburg ist ein Komplettanbieter von Schüttgutumschlags- und Aufbereitungsanlagen, die im letzten Jahr von der westfälischen Beumer Group übernommen wurde.